



## Zwettl

## Hilfe für Magdalena

Die 14-jährige Magdalena, Mitglied der Pfadfindergruppe Gföhl, erkrankte im Oktober des letzten Jahres schwer. Sie ist infolge der Krankheit vom Hals abwärts gelähmt, kann nicht gehen und auch nicht schlucken. Die Familie, schon durch andere Schicksalsschläge geschwächt, steht vor großen finanziellen Herausforderungen. Therapien, Therapiegeräte, Selbstbehalt, Hilfsmittel und ein behindertengerechter Umbau verschlingen eine Unsumme an Geld. Die Gilde Gföhl initiierte einen Spendenaufruf. Wir Pfadfinder\*innen helfen gerne – und so haben wir unsere Mitglieder angeschrieben und um Spenden gebeten. Wir haben in diesem Schreiben mitgeteilt, dass der Vorstand der Gilde Zwettl beschlossen hat, den gespendeten Betrag zu verdoppeln. Es war schön zu erfahren, dass Pfadfinderinnen und Pfadfinder gerne bereit sind, in großer Not zu helfen. Die Mitglieder der Gilde Zwettl spendeten einen Betrag von 1.375 Euro. So konnten wir am 11. März einen Betrag von 2.750 Euro an die Obfrau der Gilde Gföhl übergeben, die die Spendenaktion koordiniert.

Wir hoffen, dass wir mit unserem kleinen Beitrag das Leid von Magdalena und ihrer Familie ein klein wenig lindern können. Wir möchten uns an dieser Stelle auch nochmals herzlich bei unseren Spenderinnen und Spendern für die großzügige Unterstützung bedanken.



Unterstützung für Magdalena, dank unserer spendenfreudigen Mitglieder

## Zentralgilde

## Ein Brief unserer scheidenden Gilde-meisterin



Margareta und Hans bei einem Gildehall in Essling

Im Jahr 2007 wurde ich vom damaligen VGM Werner Weilguny zur GMin der Zentralgilde berufen. Diese hatte damals acht Mitglieder, wovon aber vier aus der früheren Gilde Papa Lehner stammten. In den letzten 18 Jahren ist es gelungen, die Zahl der Mitglieder auf stabile 40 Personen zu erhöhen. Damit gehört die Zentralgilde durchaus zu den größeren Gilden in ganz Österreich und sogar dem benachbarten Ausland.

Nun habe ich mich entschlossen, die Leitung der Zentralgilde in jüngere Hände weiterzugeben und das Präsidium informiert, dass ich ab der Generalversammlung in Salzburg nicht mehr zur Verfügung stehen werde. Ich bin mir sicher, dass es genug geeignete Leute gibt, die diese wichtige Funktion übernehmen können – die bereit sind, neue Mitglieder für die Zentralgilde zu begeistern. Das sind vor allem jene Gilden und deren Mitglieder, die sich aus verschiedenen Gründen in Auflösung befinden.

Die Zentralgilde war bisher auch sehr international ausgerichtet und ist vielfach bei den Konferenzen der Subregion, der Region Europa und des Weltverbandes als Vertreterin Österreichs aufgetreten. Wir waren damit quasi Botschafterin der österreichischen Gilden. Auch hier würde ich mir eine Fortsetzung wünschen.

Nun bleibt es mir nur noch, mich bei euch allen, die in diesen 18 Jahren meine Wegbegleiter\*innen waren, die mich in der Arbeit für die Zentralgilde und den Verband unterstützt haben, zu bedanken und mich mit einem herzlichen Gut Pfad zu verabschieden,

Eure Margareta Slanec, Dipl.GMin

## Ybbsitz

## Tontaubenschießen in Grestenberg

Die Gilde Ybbsitz organisierte ein Tontaubenschießen auf dem Schießstand in Grestenberg. Gerald „Atschi“ Rafezeder übernahm in bewährter Tradition die Einweisung der Teilnehmer\*innen und die Organisation des vierten Punkts auf der Programmliste der Gildemitglieder. Insgesamt sieben Mitglieder ergriffen die Möglichkeit, ihre Treffsicherheit unter Beweis zu stellen und sich im sportlichen Wettkampf zu messen, einige kamen als Kibitze. Die besten Plätze eroberten, wie im Vorjahr, Gerald Rafezeder, Hannes Tröschner und Walter Seisenbacher. Renate Obermüller übernahm die Standbetreuung und die delikate Versorgung der Gäste. Der Schießplatz in romantischer Lage auf den Hügeln über Ederlehen bietet ideale Bedingungen zum Tontaubenschießen.



(v.l.n.r.) Walter Seisenbacher, Helmut „Büss“ Stadler, Wolfgang Bramreiter, Josef „Joe“ Lettner, Christian Lettner, Gerald „Atschi“ Rafezeder und Hannes Tröschner

### Bernd Rossbacher

Gas · Wasser · Heizung

Ziegelofengasse 39  
1050 Wien

Tel. +43 1 5447583  
office@rossbacher-at.com  
www.rossbacher-at.com



**ROSSBACHER**  
● GAS ● WASSER ● HEIZUNG



## Wels

## Kegelabend

Ende März lud die Gilde Mitarbeiter\*innen und Leiter\*innen der Pfadfindergruppe Wels zum bereits traditionellen Kegelturnier ein. Der Weg zum Sieg war mühsam und irgendwie körperlich herausfordernd – auf jeden Fall aber für alle Beteiligten lustig und spannend. Und es bestand so für die „Jungen“ die Gelegenheit, uns Mitglieder der Gilde zwanglos kennenzulernen und ein Mitwirken bei weiteren Gildeaktionen ins Auge zu fassen.



Kegelabend mit der Pfadfindergruppe

## WWW – Welser\*innen wandern Wolfsegg

Unsere traditionelle Georgswanderung zu einem Ort mit Georgsbezug führte uns heuer, mit reger Beteiligung, nach Wolfsegg und auf die Höhen des Hausruckwaldes.

Nach dem Besuch der Kirche des Heiligen Georg und der Halstuchverleihung an „Schilly“ Huemer durchstreiften wir unter ihrer fachkundigen Führung den Hausruckwald. Das Alpenpanorama, das es hier normalerweise zu genießen gibt, konnten wir wolkenbedingt leider nur erahnen, die Spuren Thomas Bernhards rund um den Ort und die des oberösterreichischen Bauernkriegs verfolgten wir umso aufmerksamer. Und so verstand es sich von selbst, dass wir im gleichen Gasthaus einkehrten, wie der Schriftsteller zu seinen Lebzeiten.

Martin Wiesbauer



Auf Georgswanderung im Hausruckwald

## Ulmerfeld–Hausmening–Neufurth

## Pfadfinderball

Der heurige Pfadfinderball ist unter dem Motto „Welcome to the Jungle“ über die Bühne gegangen. Aufgrund der tollen Organisation der Pfadfindergruppe war der Ball ein voller Erfolg. Sowohl das Eintanzen als auch die Mitternachtseinlage waren sehr gelungen und die Tanzfläche war den ganzen Abend über gefüllt.



Helferinnen am Pfadfinderball

## Hosn Owi Stammtisch

Zum zweiten Mal wurde ein gildeinterner Hosn Owi Stammtisch im Gasthaus Lettner organisiert. Dieser Stammtisch ist eine gute Möglichkeit, sich auszutauschen, zu lachen und die eigenen Kartenspielkünste unter Beweis zu stellen.

## Pfadfinder-Kreuzweg

Schon seit 2007 begeht die Gilde den traditionellen Kreuzweg über den Schlossgraben. Bei Sonne und kaltem Wind zog eine kleine Gruppe auch heuer wieder betend und singend an den Kreuzwegstationen vorüber. Es war wie jedes Jahr sehr schön.

## Pubquiz

Erstmals fand heuer in den Räumlichkeiten des Gasthauses Lettner ein Pubquiz statt. Dieses wurde vom Vorstandsteam der Gilde (Sabine Spreitzer, Julia Kastner und Jacqueline Schuller) mit viel Mühe und Liebe zum Detail vorbereitet, um den 30 Teilnehmer\*innen einen unvergesslichen Abend zu bieten. Dies ist ihnen definitiv gelungen, wir freuen uns bereits auf nächstes Jahr!

## Faschingsumzug in Hausmening

Beim diesjährigen Faschingsumzug hatte die Gilde wieder einen Getränke- und Essensstand. Da das Wetter perfekt mitspielte, war der Verkauf sehr erfolgreich. Danke an alle, die tatkräftig mitgearbeitet haben.



Gewinnerteam des ersten Pubquiz

## Asphaltstockschießen

Das alljährliche Asphaltstockschießen fand wieder neben der Werkstatt in Hausmening statt. Im Anschluss fand der Abend beim Bratlessen im Gasthaus Schörkhuber einen gemütlichen Ausklang.



Teilnehmer\*innen beim heurigen Asphaltstockschießen

## Traun-Oedt

## Gilde-Aktiv-Preis für Traun-Oedt

Der Gilde-Aktiv-Preis in Gold „Scouting – Zusammenarbeit mit der Pfadfinderjugend“ wurde am 2. Mai im Rahmen der Gildentage in Salzburg an Traun-Oedt verliehen. Dabei waren diesmal österreichweit neun Gilden, die sich Chancen ausmalen durften, und es war angeblich ein wirkliches Kopf-an-Kopf-Rennen. Letztlich dürfte für den Zuschlag nach Traun-Oedt das Jahresprogramm mit zehn gemeinsamen Aktivitäten im Pfadfinderjahr gesprochen haben.

Wir bedanken uns bei der Jury für die gute Präsentation, unseren starken Mitbewerber\*innen, auch für den schönen Rahmen im Pfadfinderhaus Salzburg, bei der Jugendgruppe Traun-Oedt für das super „Miteinander“ und allen 59 Oedter Gildefreund\*innen für ihr Engagement. DANKE.



Gilde-Aktiv-Preisübergabe bei den Gildentagen

## Tennengau

## Ausflug nach Linz

Am 30. April fand unser Gildeausflug nach Linz statt. Dort angekommen gingen wir zur Hafenrundfahrt an Bord eines Schiffes. Die Sonne lachte vom Himmel und wir fühlten uns alle wohl. Anschließend brachte uns der Bus „Zur Liesl“, dort gab es das Mittagessen im Biergarten.

Mit dem City-Express entdeckten wir die Linzer Innenstadt mit dem Mariendom, der größten Kirche Österreichs. Danach fuhrten wir mit der Pöstlingbergbahn hinauf zur Besichtigung der Wallfahrtskirche. Danach brauchten wir wieder eine Stärkung. Kaffee und Kuchen gabs im Terrassencafé mit Ausblick auf Linz. Vom Busparkplatz holte uns der Bus zur Heimfahrt ab. Ein schöner Tag ging zu Ende, der noch lange in uns nachklingen wird.



Die Gilde Tennengau in Linz

## Rankweil

## Hauptversammlung

Am Freitag, dem 25. April fand unsere 38. Jahreshauptversammlung statt. Nach der Begrüßung der zahlreich erschienenen Gilde-mitglieder und Gäste, gab Gildemeisterin Christl Lampl einen Rückblick über die durchgeführten Vereinsaktivitäten. Kassier Herbert Mathis präsentierte den Kassenbericht 2023/2024 und GM Stv.in Andrea Kopf stellte das Programm bis Sommer vor. Es gab keine Neuwahlen, der bisherige Vorstand bleibt in Amt und Würden. Nächstes Jahr feiert unsere Gilde ihr 40-jähriges Jubiläum und aus diesem Anlass wollen wir auf erfolgreiche 40 Jahre zurückblicken, aber auch Visionen für die Zukunft entwickeln. Wir freuen uns jedenfalls schon auf unseren runden Geburtstag.

Christl Lampl



Vorstand der Pfadfinder-Gilde Rankweil

**Jede Bank legt Wert auf gute Performance.**

**Nicht jede motiviert zu Höchstleistungen.**

**150** **oberbank**  
JAHRE



## Strasshof „Ein paar von uns“



## CaEx bekochen die Gilde

Im März war es wieder so weit. Wir haben uns schon sehr darauf gefreut. Unter dem Motto „Frühlingsfreuden“ boten uns die CaEx einen tollen Abend. Mit Sekt und „Karottenlachs“ auf selbstgemachter Focaccia wurden wir im Freien empfangen. Im Heim, festlich geschmückt, wurde dann Karotten-Ingwersuppe, Caprese, und Hühnerroulade mit Bärlauch serviert. Zum krönenden Abschluss gab es Schoko-

mousse. Besser geht's echt nicht. Von der Betreuung und Beratung bei Tisch konnten wir nur schwärmen. Zwei CaEx für je vier Gäste haben serviert, waren immer da, um Getränkewünsche zu erfüllen. In einem Haubenlokal könnte es nicht besser sein. Vielen lieben Dank an die fleißigen Helfer\*innen für den schönen Abend – BRAVO. Gerhard

## Volkstanzgruppe

Zum 1. Mai waren die Volkstänzer zum traditionellen Tanz um den Maibaum eingeladen. Dieser Auftritt zur Pflege alten Brauchtums findet immer großen Anklang und wurde auch mit viel Applaus bedankt.



Tanz um den Maibaum

## Gymnastikgruppe

Man könnte fast meinen, die guten Vorsätze im Neuen Jahr wirken noch nach, gemessen an der Zahl der Teilnehmer beim ersten Termin im Jänner.



Die Runde feiert den Runden: 40 Jahre Gymnastik

## Dies und Das

Bei einem nostalgischen Filmabend in „unserem“ privaten Heimkino konnten wir den Werdegang von Elvis aus anderer Perspektive sehen.

Besonders beeindruckend war die Vorführung von unserer Erika über das Klöppeln. Wir durften auch selber üben und unsere Geschicklichkeit beweisen. Höchst fordernd für ungeübte Laien.

Hans Kloiber wird demnächst die Aufarbeitung seiner Lieder-Archivierung fertigstellen und dem Landesverband zur Verfügung stellen.



Sie sind der Meinung, das ist Spitze!

## Slatin Pascha

## Mitgliederversammlung

Am Donnerstag, 27. März versammelten sich die Mitglieder im Heurigenlokal Trät zur diesjährigen Mitgliederversammlung, bei der es hauptsächlich um die Fortführung der Gilde ging. Sowohl die Gilde als auch die Leitung der Pfadfindergruppe Weidling sind bemüht, die Tradition weiterzuführen, was durch die Nominierung von Christian Gröbner als Verbindungsmann unterstrichen wurde.

Die monatlichen Treffen der Mitglieder haben sich bewährt, der Kontakt zur Pfadfindergruppe und zur Gilde Klosterneuburg sollen künftig intensiviert werden. Die Archivalien, sowohl der Gruppe als auch der Gilde, werden dem Stadtarchiv Klosterneuburg übergeben – mangels Möglichkeit der Lagerung im Ort.



Konzentriertes Arbeiten bei der Mitgliederversammlung

## Erste Flohmarkterfahrung

Der Ortsvorsteher von Weidling hatte für 27. April einen Flohmarkt organisiert. Um Flagge zu zeigen, aber auch um Krimskrams loszuwerden, hat sich die Gilde Slatin Pascha entschlossen, daran teilzunehmen. Jedes Mitglied sollte mindestens drei mit Preiswunsch versehene Gegenstände einbringen. Das Ergebnis war ein vielseitiges Angebot. Der Erlös floss in die Gildekassa für ein soziales Projekt.



STECKT DER LIFT FEST?  
WASSERSCHADEN IM OBJEKT?  
KEIN LICHT IM LIFT?  
INSTANDHALTUNGEN NOTWENDIG?  
WOLLEN SIE DIE HAUSVERWALTUNG  
WECHSELN?

WIR SIND FÜR SIE DAI

www. Ihre-Verwaltung.at  
Mail: [hv@thurn.at](mailto:hv@thurn.at)  
Tel: 0043 1 890 11 19

Thurn & Bauer Hausverwaltung GmbH

## Scout Lounge

## Polo, Abwasch und Untersberg

Der März brachte uns modisch weiter, denn wir berieten heftig darüber, wie unser neues Gildeleiberl aussehen sollte. Leider war es noch nicht fertig als wir dann im April dem Museum einen Besuch abstatteten und uns die neue Ausstellung über die Pfadfinderinnen ansahen.



Im Museum

Zur internationalen Georgsfeier durften wir dann unter anderem Teresa aus Polen, die Präsidentin der Subregion, und Zuzana aus der Slowakei, ihre Assistentin, begrüßen. Auch Vertreter von Plast, den ukrainischen Pfadis, und aus Tschechien waren da. Welche Gilde kann schon behaupten, dass am Ende eine Präsidentin und eine VGMin beim Abwasch helfen?

Zwanzig von uns nahmen auch an den Gildentagen teil, die uns quer durch Salzburg, bis auf den Untersberg führten. Die Abende im Müllnerbräu und im Landesverband Salzburg ließen tolle Begegnungen und Erinnerungen entstehen und „unsere“ Andrea ist auch noch als VGMin bestätigt worden. (hs)



Am Untersberg

Fotos: Scout Lounge

## Salzburg Mülln

## Generalversammlung

Am 7. Februar hatten wir Generalversammlung im Heim der Georgs-Gilde mit der Vorstellung des Jahresprogramms und der Gildereise.



(v.l.n.r.) Roswitha Gatterbauer, Helmut Schwarz, Markus Rechberg (Pfadfindergruppe Enns-Pongau) und Andreas Weber

Fotos: Mülln

## Spendenübergabe

Am 23. Februar übergab die Gilde Mülln der unlängst neugegründeten Pfadfindergruppe Enns-Pongau einen Scheck über 1.000 Euro als Unterstützung für den Kauf eines Zelts.

## Obersalzberg

Das neugestaltete Dokumentationszentrum am Obersalzberg war Ziel unseres Besuchs am 7. März. Ausklingen ließen wir den informativen Tag im Berchtesgadener Bräustüberl.

## Familienwandertag

Die Pfadfindergruppe Mülln lud uns am 5. April zur Familienwanderung in die Weitwörther Au. Es waren zwar nur ein paar Gildemitglieder dabei, die aber erlebten mit der Pfadfinderjugend schöne Stunden.



Bei der Familienwanderung

## Stockschießen in Kuchl

Das Wetter war am 3. April ausnahmsweise schön, als wir uns mit der Gilde Tennengau zum traditionellen Stockschießen trafen. Und die Gilde Mülln hat traditionell wieder gewonnen.



Stockschießen in Kuchl

## Gildentage

Bei den in Salzburg stattfindenden Gildentagen waren wir Müllner\*innen selbstverständlich aktiv dabei, sei es als Begleitung bei den Aktivitäten, als Verkäufer\*innen von Getränken, Auf- und Abbauer\*innen oder beim Abwasch, Kochen und mehr. Es hat uns viel Spaß gemacht.



Viel Spaß herrschte bei den Maxglaner und Müllner Küchenhelferinnen



## Salzburg Maxglan

### Dalli Dalli

Dagmar hat uns im Februar-Gildeabend in die 1970er Jahre entführt. Im Stil der beliebten Fernsehshow durften wir unser Wissen darüber unter Beweis stellen.

### Eisstockschießen

Unter der Anleitung von Sepp teilten wir uns in der Eisstockhalle Wals in zwei Mannschaften auf und versuchten unser Glück. Auch wenn die Zielgenauigkeit bei manchen zu wünschen übrigließ – Spaß hatten wir alle!

### Hauptversammlung

Bei der Jahreshauptversammlung im März wurde Katharina als Kontaktperson zur Gruppe gewählt, sie löst damit Gottfried ab, der dieses Amt über Jahre hinweg engagiert und erfolgreich geführt hat.



Einkehrtag mit Pfarrer Josef

### Pilger der Hoffnung

Die Gilde traf zu einem Einkehrtag im Pfarrzentrum Maxglan zum Thema „Pilger der Hoffnung“. Unser Kurat Pfarrer Josef führte in das Thema des Heiligen Jahres 2025 ein. Ein Gottesdienst in der Kleinen Maxglaner Kirche rundete den bereichernden Tag ab.

### Basteln mit den Bibern

Die Biber haben uns zu einer Heimstunde eingeladen, um Ostereier zu färben. Jedes Kind konnte verschiedene Techniken anwenden und dann ein Ei sofort verspeisen und die übrigen mit nach Hause nehmen.

### Besuch im Autohaus

Maria und Manfred führten uns durch ihr beeindruckendes Autohaus in Wals. Nach einem Vortrag über die Zukunft der Automobilindustrie klang der Abend mit einer Jause aus.

### Kreativität

Das war das Motto unseres Gildeabends im April. Kartoffeldruck, Papierschmetterlinge falten, Billets fertigen, Schlüsselanhänger knüpfen und Ostereier bemalen waren die Techniken, die man ausprobieren konnte.



Roberta fertig mit uns kleine Kunstwerke

### Pfadi Revival

Über 70 ehemalige und aktive Maxglaner\*innen trafen sich beim Pfadi Revival zum freundschaftlichen Wettbewerb. Es wurden sieben Patrullen gebildet, die mit Begeisterung die unterschiedlichen Stationen absolvierten. Beim virtuellen Lagerfeuer wurden Sketche aufgeführt und die Siegerpatrulle gekürt.

Artur & Fritz



Eine der sieben Patrullen beim Pfadi Revival



Der Löwe von Aspern

## Roman Köhler

### Zu Besuch beim Walzerkönig

Der Besuch der Johann-Strauss-Gedenkausstellung im Theatermuseum anlässlich des 200. Geburtstags ließ uns den Glanz der Ära des Walzerkönigs erleben. Sie zeigt eine eindrucksvolle Sammlung von Objekten, Erfolgen, Höhepunkten und Schmankerln in den 74 Lebensjahren des Meisters. Mittelpunkt der Schau ist seine bis heute weltweit beliebte Tanz- und Konzertmusik, Operetten, sein schriftlicher Nachlass, zahlreiche persönliche Ausstellungsstücke u.v.m. Beindruckend auch die Ausstellungstechnik. Strauss ist und bleibt zeitlos aktuell.

### Fastengedenken mit Erzbischof-Wunsch

Das traditionelle Fastengedenken der Gilde in Wort und Gesang wurde einmal mehr von Martha Dworsky mit einer Gilden-Einkehrstunde eindrucksvoll gestaltet, unterstützt von Gildeseelsorger Pater Alfred. Es schloss mit einem berührenden Gebet um Frieden. Zuvor hatte Peter Ernst in einem Gebet dankbar an das Wirken des scheidenden Erzbischofs Kardinal Christoph Schönborn gedacht und gleichzeitig um eine baldige Nachbesetzung dieses Amtes gebeten.

### Kulturausflug nach Baden

Baden, die Kur- und Kaiserstadt im Süden Wiens, war Ziel eines Kulturbummels. Von der berühmten Pestsäule, dem Kornhäusl-Rathaus und dem Kaiserhaus führte der Weg über einige der wichtigsten Sehenswürdigkeiten, darunter das Beethoven- und das Mozarthaus, Casino, Sommerarena, Stadttheater und Pfarrkirche. Baden – ein Gesamtkunstwerk aus Geschichte und Gegenwart.

### Napoleon auf der Spur

Das Doppelmuseum in Aspern und Essling war ein interessantes Ausflugsziel der Gilde Roman Köhler. Am 21. und 22. Mai 1809 fügte hier die österreichisch-ungarische Armee unter Erzherzog Carl dem bis dato unbesiegten Franzosen-Kaiser Napoleon die erste militärische Niederlage zu. In Aspern erinnert das eindrucksvolle Löwendenkmal an die Schlacht, in Essling vor allem das Schlachtendiorama im Schüttkasten. Eine historische Lehrstunde.

Franz Oswald

## Prinz Eugen

### Eislauf für den Kreislauf

Am Vorabend des „Thinking Day“ oder auch „Founders Day“, traf sich ein Teil von uns „Eugenern“ am Rathausplatz beim „Wiener Eistraum“. Wir begingen die Geburtstage von Lady und Lord Baden-Powell diesmal zweigeteilt: einerseits sportlich, andererseits danach etwas durchfrozen beim gemütlichen Hock, philosophisch und reflektiert zum Thema „Pfadis EINST & JETZT“. Es war wieder ein nachhaltiges gelungenes Treffen.

### Gilde-Aktiv Preis

Bei der Generalversammlung der PGÖ und den österreichischen Gildentagen in Salzburg wurde der Gilde Prinz Eugen der erste Platz des Gilde-Aktiv Preises 2024 mit dem Jahresthema „Zukunft & Entwicklung“ für das Projekt „Junioren“ verliehen. Herzlichen Dank an die Juroren, die sich von unserem Projekt überzeugen ließen. Wir werten den Preis als Aufforderung und Verantwortung für die Zukunft.

Herzlichen Dank auch allen Mitwirkenden unserer Gilde, ohne die dies alles nicht möglich wäre. Wir blicken mit Dank, Respekt und Wertschätzung in die Vergangenheit, denn „Zukunft benötigt Herkunft“. Wir sehen es deshalb als selbstverständlich, diese Zukunft gemeinsam, aktiv, mit den Werten unseres Gesetzes, unseres Versprechens, unterstützt durch die Programmgestaltungsvielfalt der sechs Säulen und der Struktur von „Saat – Reife – Ernte – Genuss“ mit Zuversicht, Nachhaltigkeit und Hoffnung zu erstellen, gestalten und zu erleben.

### Museumsbesuch

Am 13. März stand wieder einmal ein Besuch des Pfadfindermuseums in der Loeschkohlgrasse mit der neuen Ausstellung „Kleeblatt – Geschichte der Pfadfinderinnen“ auf dem Programm.

An dieser Stelle Danke an unsere Museums-Freund\*innen, für Führung, Verpflegung und die vielen Geschichten und Informationen. Aufregend, lustig, interessant und richtungsweisend wars.

Weil wir 2026 ein Prinz Eugen-Gildejubiläum zu feiern haben, magazinierten wir uns schon jetzt ein wenig mit Wissen unserer längeren und unmittelbaren Vergangenheit auf.

## Laa an der Thaya

### Überraschung

Für unsere Gildemeisterin Margit organisierte der Gilderat eine Überraschungsfeier anlässlich ihres runden Geburtstags. Viele Überraschungsgäste sind der Einladung gefolgt und so konnten wir mit unserem Geburtstagskind anstoßen. Wir wünschen Margit an dieser Stelle nochmals alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit.



Die Überraschung ist gelungen

### Aktivitäten im Frühling

Viel Einsatz und sportliches Geschick zeigten wir bei unserem Kegelabend im Gasthaus Holzer. Diesen geselligen Abend ließen wir bei einem gemeinsamen Abendessen ausklingen. Beim diesjährigen Stadtkreuzweg waren wir auch wieder dabei und haben in traditioneller Weise eine Station übernommen. Auch unser St. Georgstag im April war ein schöner Erfolg. Wir feierten bei bestem Frühlingswetter und konnten viele Gäste auf unserem Pfadfinderplatz am Anger begrüßen.



Wir sind stolz und uns der Verantwortung bewusst

## Ebelsberg Pichling

### Tarock

Die Stärke unserer Gilde liegt in den verschiedenen Begabungen und Interessen unserer Mitglieder. Reinhard Eibensteiner ist begeisterter Tarockspieler und begleitete uns durch einen interessanten, lehrreichen und lustigen Abend. Durch seine professionelle Vorbereitung schaffte er es, die Begeisterung bei puren Anfänger\*innen zu wecken. Er ließ uns in das Spiel mit lustigen Namen wie Sküs, Kakadu, Pagat, trischaken oder Piccolo, eintauchen. Für mich war das eine neue Welt, noch dazu, weil ich vorher noch geglaubt hatte, dass dieses Spiel mit Prophezeiungen für die Liebe zu tun hätte. Piccolo kannte ich nur als kleines Fläschchen Sekt und Kakadu war für mich ein Vogel. Nach diesem Abend bin ich eines Besseren belehrt und denke, dass das Lernen des Tarockspiels fast so etwas ist, wie das Erlernen einer neuen Fremdsprache. Nun ja: Gut Ding braucht Weile! Der nächste Tarockabend ist schon fixiert.



Ein skurilles Museum, [www.schuhmuseumlinz.com](http://www.schuhmuseumlinz.com)

### Schuhmuseum

Daniela hat einen besonderen Gildeabend im Museum organisiert. Ein Museum mitten in Linz, von dem keiner von uns eine Vorstellung hatte. Siegi Hain und seine Frau begrüßten uns aufs Herzlichste und schon tauchten wir in die spannenden Erzählungen seines Wissens ein. Viel Interessantes, Heiteres, Berührendes und auch ein bisschen Makaberes ließ uns staunen. Die umfangreiche Schuhsammlung aus den verschiedensten Kulturen, Epochen und Modetrends erzählt zu jedem Schuh eine Geschichte und von einer Reise durch die Zeit. Der Abschluss fand im roten Salon statt mit kleinen Stärkungen, Anstoßen und viel Plaudern. Mehr will ich euch nicht verraten. Vielleicht schaut ihr selbst einmal hin.

Monika Huber



## Perchtoldsdorf

### Luftgewehrschießen in Baden

Unsere jüngsten Gildemitglieder Simon und Elias vertraten Perchtoldsdorf beim jährlichen Luftgewehrschießen in Baden. Nach einer kleinen Einschulung und unter Anfeuerung von Schlachtenbummlerin Birgitt ging's ans Schießen. Bei der Siegerehrung war die Freude groß. Simon wurde Vierter und Elias bei seinem ersten Antreten gleich Siebenter! Gratulation! Bei Brötchen und Krapfen klang ein netter Pfadiabend aus.



Simon und Elias – unsere erfolgreichen Schützen

### Theaterbesuch in Linz

Fünfzehn Besucher\*innen fuhren ins Theater Phönix in Linz, um das Stück „Eigentlich fehlt uns nur noch ... Was uns eigentlich fehlt.“ zu sehen. Vier Autor\*innen beleuchteten auf verschiedener Art unsere menschlichen Defizite des Lebens miteinander. Sei es im Supermarkt, Verständnis der Mitbewohner\*innen, oder der fehlende Mut, für unsere Werte aufzustehen.



Zufriedene Gesichter beim Auflaufheurigen

### Auflauf in Baden

Zu acht genossen wir die leckeren Aufläufe beim 15. Auflaufheurigen der Gilde Baden im sonnigen Garten des Heurigen Ramberger. Gesättigt und gut gelaunt räumten wir den Tisch für nachkommende Gäste.

### Georgsfest

Die Gruppe feierte das Georgsfest im Zellpark. Die Gilde übernahm das Café und wieder wurden köstliche Kuchen gebracht. Drei neue Gildemitglieder wurden feierlich aufgenommen: Ulrike Hartl, Simon Kreitner und Elias Yanez. Nach dem Versprechen erhielten sie ihre Gildehalstücher von Uschi. Die Kinder hatten ihren Spaß und auf der Suche nach der oder dem ältesten anwesenden Pfadfinder\*in fanden sie die Gilde-Pfadfinderin Susan. Eine Drohne filmte uns von oben und am frühen Abend wurde das Lagerfeuer entzündet. Es war ein gelungenes Fest.



Die Gilde beim Georgsfest

## Bruck an der Leitha

### Kräuterkunde mit den WiWö

Ilse organisierte gemeinsam mit Elisabeth, Lisi und Gerda die Heimstunde. Gemeinsam mit den WiWö sammelten sie im Harrachpark allerlei heimische Kräuter. Zurück im Heim ging es weiter mit dem Verarbeiten der Schätze. Die Kinder halfen fleißig beim Zubereiten eines Topfenaufstrichs, auch selbstgebackene Roggenweckerl durften nicht fehlen – der Duft erfüllte den ganzen Raum!



Das bewährte Team (Ilse, Elisabeth, Lisi, Gerda) sorgte für eine tolle WiWö-Jause

### Irish Night

Auch heuer wurde bei uns wieder die lieb-gewonnene Tradition der Irish Night gepflegt! Bei keltischer Musik und herzhaften Snacks genossen wir einen besonderen Abend. Ein Highlight war die Whiskyverkostung, die von Klaus mit viel Wissen, Humor und Leidenschaft gestaltet wurde. Susi sorgte mit einem irischen Quiz für Spaß und Kopfzerbrechen. Die irische Lebensfreude wurde so richtig zelebriert. Ein rundum gelungener Abend – Sláinte!



Friedl informiert sich bei Klaus über die dargebotenen Whisk(e)y

## Escoltes austríacs a Catalunya

Es gab wieder eine Osterreise! Klaus pflegt seit Jahrzehnten eine auf dem Pinzgau 87 geknüpfte enge Freundschaft mit Katalonien und nahm uns mit, um ins Flair seiner Wahlheimat einzutauchen. Wir lernten Berga, die Stadt des einzigartigen „Patum“-Festes kennen, und dazu etliche Freund\*innen und ihm liebgewonnene Plätze.

Als besondere Überraschung durfte Klaus an seinem (runden) Geburtstag als einer der „Patum-maces“ die Innenstadt unsicher machen. Weiters besuchten wir auf unserer Reise den Zwergstaat Andorra, residierten in der Casa Austria in Calella, erkundeten die Costa Brava und Salvadore Dalis Schätze, warfen Blicke auf Montserrat, Barcelona und Avignon.

Schließlich brachten wir noch Osterwünsche vom Bischof von Valence nach Hause. Kurz: ein kleines, feines Pfadfinderabenteuer, das wir gerne in ähnlicher Form wiederholen. Hi vens?



Klaus und Elisabeth erklären den katalanischen Freunden, wie bei uns der Wein gemacht wird



Sven, Susi, Debbie, Michael und Elisabeth (unter)stützen Klaus beim Umzug.

### Pater Volkmar



Am Weg zur Generalversammlung

## Kreuzwegandacht

Im März besuchten wir den Kalvarienberg bei Staatz, eine lokale Sehenswürdigkeit. Dieser Erdhügel, „Heiliger Berg“ genannt, ist vermutlich ein Hügelgrab aus der Hallstattzeit oder ein Hügelberg aus dem 11. Jahrhundert. Im Jahr 1743 errichteten darauf mehrere Gemeinden gemeinsam den Kalvarienberg mit 14 Kreuzwegstationen. Für uns gestaltete Herr Stadlbacher mit Worten von Papst Franziskus über Barmherzigkeit sowie persönlichen Gedanken und Eindrücken einen sehr ansprechenden Kreuzweg. Zum Abschluss gab es im Pfadfinderheim eine wohlschmeckende Fastensuppe.

## Generalversammlung

Eine kurze Wanderung führte uns zur Generalversammlung ins Gasthaus in Eibesthal. Nach Jahresrückblick vom Gildemeister und dem Rechenschaftsbericht brachte die Wahl keine Änderungen. GM Gerhard Hahn, Stv. Dietmar Interholz und alle anderen Mitglieder wurden in ihren Funktionen bestätigt. Anschließend wurden aus der Topothek Pfadfinderfotos aus der Anfangszeit gezeigt.



GM Gerhard Hahn und GM Stv. Dietmar Interholz

## Maibaum-Aufstellen

Den Beginn des Frühlings feierten unsere Vorfahren mit dem Schmücken ihrer Behausungen mit grünen Zweigen. Bis heute wird deshalb der Brauch des Maibaum-Aufstellens gepflegt, seit vielen Jahren auch von unserer Pfadfindergruppe. So versammelten sich viele Zuseher\*innen am Vorabend des 1. Mai am Pfadfinderplatz, um bei der Zeremonie dabei zu sein. Die 18 Meter hohe Fichte wurde auch heuer wieder händisch, ohne technische Hilfsmittel, aufgerichtet und fixiert. Auch viele Kinder halfen begeistert mit. Nach einigen Worten von Gildemeister, Bürgermeister und Pater Cornaro zeigten Wichtel und Wölflinge einen modernen Tanz der – wie auch der traditionelle Bandtanz der Wichtel III – mit viel Applaus belohnt wurde. Anschließend sorgte eine Band für Unterhaltung und das zahlreiche Publikum wurde von der Pfadfindergruppe bestens mit Speisen und Getränken versorgt.



Der Maibaum wird händisch aufgerichtet



## Markersdorf St. Martin

### Freundliches Kochduell

Am 21. Februar bewiesen die Mitglieder der Gilde Markersdorf St. Martin ihr kulinarisches Geschick in einem spannenden Kochduell. Das gemeinschaftsfördernde Projekt brachte zwei Teams an den Herd, die jeweils mit einem identischen Warenkorb und zusätzlichen Spezialzutaten ein kreatives Drei-Gänge-Menü zauberten.

Zwischen den Gängen überraschten sich die Teams gegenseitig mit kleinen kulina-

rischen Grüßen aus der Küche. Die zubereiteten Speisen wurden anschließend gemeinsam verkostet – mit sorgfältig ausgewählter Weinbegleitung.

Ein herzlicher Dank gilt Wolfgang Dall für die Organisation dieses genussvollen Abends, der allen Beteiligten große Freude bereitete.

Barbara Lechner



Martina, Simone und Sabrina beim Anrichten der Teller. Schließlich isst das Auge mit



Der Vorstand überreicht offiziell im Namen aller Gildemitglieder die Spende an die Leiterin des Mutter Kind Hauses, Petra Fischer

### Spendenübergabe

Am 31. März hatten wir die Freude, unserem „Patenkind“, dem Mutter-Kind-Haus in St. Pölten, eine Spende in Höhe von 1.000 Euro in Form von Einkaufsgutscheinen zu überreichen. Diese kommen direkt den Bewohner\*innen zugute und sollen ihren Alltag ein wenig erleichtern.

Barbara Lechner

### Auf Zeitreise

Am 12. April begab sich die Gilde auf historische Pfade in der St. Pöltner Innenstadt. Mithilfe von Virtual-Reality-Brillen reisten wir zunächst zurück auf den Domplatz im 11. Jahrhundert. Wo heute ein großer Platz zu sehen ist, standen damals eine Kapelle und eine Kirche. Petra Schuster, ein Mitglied unserer Gilde, führte uns durch diese spannende Zeitreise – vielen Dank dafür!

Im Anschluss daran durften wir noch die Kellergewölbe des Doms besichtigen, die im Zweiten Weltkrieg vielen Menschen Schutz vor Bombenangriffen boten.

Es war ein faszinierender und lehrreicher Ausflug in die Vergangenheit!

Barbara Lechner



Hannes und Sabine steht die VR-Brille ganz gut



Schönes Beisammensitzen mit gutem Essen

## Graz St. Georg

### Knoten

Am 13. Februar trafen wir uns zu unserem Gildeabend, der unter dem Thema Knoten stand. Man hätte glauben können, dass hier eine GuSp-Heimstunde stattfindet, wäre da nicht der Altersdurchschnitt um ein paar Jährchen zu hoch gewesen. Da wurde mit voller Konzentration, Fleiß und Ehrgeiz geknotet, gebunden und gespleißt, dass die Fingerknochen krachten. Um dem Abend einen krönenden Abschluss zu bereiten, gab es beim Schmiedwirt in Weinizen noch ein gemeinsames Essen in fröhlicher Runde.



Gildeabend zum Thema Knoten

### Frühjahrsputz

Der alljährliche Frühjahrsputz unseres Lagerplatzes im März ist leider im wahren Sinne des Wortes ins Wasser gefallen. Er musste in den Mai verschoben werden. Wir werden euch darüber im nächsten Gildeabend berichten.

### Palmweihe

Am Sonntag, dem 13. April fand die Palmweihe am Hof des Stifts Rein bei Graz statt. Anschließend wurde die Heilige Messe in der Basilika gefeiert und dann gab es noch einen Spaziergang zum Gasthof Schusterbauer zum gemeinsamen Mittagessen.

Es wurde jedoch nicht nur gegessen und geplaudert, sondern wir hatten großen Spaß beim Gummistiefel-Zielwerfen – wir bleiben ja doch immer (Pfadfinder-)Kinder.

### Gildentage in Salzburg

Anfang Mai nahmen Evi, Jack und Thomas an der Generalversammlung der PGÖ und den Gildentagen in Salzburg teil. Sie werden uns sicher bei unserem nächsten Gildeabend darüber berichten, worauf wir natürlich schon sehr gespannt sind.

## Klosterneuburg

### Was für ein Entenrennen

Das 24. Entenrennen der Pfadfindergruppen Klosterneuburg-Weidling und Kierling-Gugging mit Unterstützung der Gilde Klosterneuburg war ein voller Erfolg.

Der Weidlingbach rückt einmal jährlich in den Mittelpunkt von Klosterneuburg und zählt mit seinem Entenrennen seit 24 Jahren zu den Familienhighlights des Jahres. Heuer haben sich 1.884 Enten 42 Minuten lang ein spannendes Kopf-an-Kopf-Rennen geliefert.

Gestartet wurde um 12:30 Uhr mit dem Startbuffet in der Nähe der Kirche, wo auch die Enten mit grandiosem Countdown und großartiger Musik ins Rennen gingen. Im Ziel wurde weitergefeiert und die schnellsten Enten wurden prämiert. Ein Event der Superlative der beiden Pfadfindergruppen und wir freuen uns, hier unterstützend dabei sein zu können.



Das Team vom Startbuffet (unten)

## Kirchschlag

### 50. Volkswandertag

Der diesjährige Volkswandertag der Pfadfindergruppe Kirchschlag war erneut ein voller Erfolg. Über 113 Teilnehmer\*innen aller Altersgruppen trafen sich am 1. Mai, um gemeinsam die Natur zu erkunden und das Gemeinschaftsgefühl zu stärken.

Bei strahlendem Sonnenschein startete die Veranstaltung am frühen Morgen beim Gasthaus Kogelbauer. Die Wanderstrecke führte durch die malerische Umgebung rund um Kirchschlag, vorbei an Wäldern, Wiesen und Feldern. Die Teilnehmer\*innen waren mit Begeisterung bei der Sache.

Bei einem gemütlichen Picknick hatten alle die Gelegenheit, sich auszutauschen. Die Veranstaltung endete gegen 16 Uhr, doch die positiven Eindrücke werden noch lange nachwirken. Die Pfadfinder\*innen Kirchschlag freuen sich bereits auf das nächste Treffen und hoffen, auch im kommenden Jahr wieder zahlreiche Wanderfreudige begrüßen zu dürfen.



Amüsante Pause am Wandertag in Kirchschlag

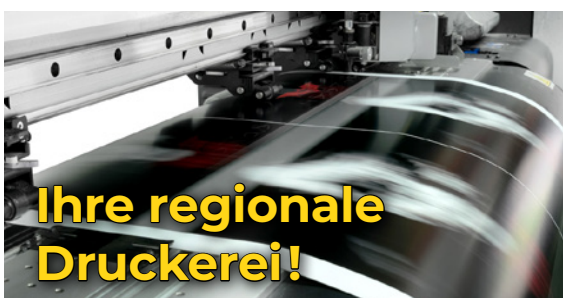
## Grün Gold Linz

### Mit Tradition und Geschichte ins neue Jahr

Traditionell startete die Gilde Grün Gold Linz mit einer Eisstockpartie beim Seidlgartl in Urfaar ins neue Jahr. Mit unterschiedlichem Können wurde die Daube anvisiert – Spaß und das Zusammensein nach den Feiertagen standen im Vordergrund. So gab es am Ende auch nur Sieger\*innen: Die treffsichere Moarschaft und die Sieger\*innen der Herzen. All jene, die sich nicht aufs glatte Eis wagten, nützten die Zeit bis zum gemeinsamen Bratlessen für einen Spaziergang.

Das erste Treffen im neuen Jahr im Gildeheim stand ganz im Zeichen des Erinnerns. Johannes Gstötenmayer vom Verein „Geschichte teilen“ gab uns Einblick in sein rund 40.000 alte Fotografien umfassendes Archiv. Der Schwerpunkt lag dabei auf dem Stockhofviertel, in dem sich auch das Grün Gold-Heim befindet und das noch vor 150 Jahren in der Vorstadt lag. Der Park am Bauernberg etwa war eine Sandgrube. Selbst geschichtsbewusste Zuhörer\*innen konnten dabei noch etwas lernen und staunten etwa darüber, dass die Mozartstraße erst mit dem Bau der Straßenbahnlinie M entstanden war. Natürlich wurden auch Erinnerungen wachgerufen, etwa an Geschäfte und Gaststätten, die längst aus dem Linzer Stadtbild verschwunden sind. Für ausreichend Gesprächsstoff war gesorgt. Schließlich wollten viele wissen, wie ihr Viertel einst ausgesehen hat. Eine Wiederholung des Vortrages mit geändertem Schwerpunkt ist daher nicht ausgeschlossen.

Claudia Tröster



**Ihre regionale Druckerei!**



**LUCKY PRINTER**

[www.lucky-printer.at](http://www.lucky-printer.at)

salzkammergut  
**DRUCK**  
MITTERMÜLLER

**Stiepel**  
**WIGODRUCK.at**  
DRUCKEREI & WERBE TECHNIK

#### Zentrale

4810 Gmunden  
Druckereistraße 4  
[www.salzkammergut-druck.at](http://www.salzkammergut-druck.at)

#### Standort Rohr

4532 Rohr, Oberrohr 9  
[www.mittermueller.at](http://www.mittermueller.at)

#### Standort Traun

4050 Traun, Hugo-Wolf-Straße 14  
[www.stiepel.at](http://www.stiepel.at)

#### Standort Bad Ischl

4820 Bad Ischl  
Salzburger Str. 32  
[www.wigodruck.at](http://www.wigodruck.at)

#### Standort Freistadt

4240 Freistadt  
Werndlstraße 2  
[www.lucky-printer.at](http://www.lucky-printer.at)

SALZKAMMERGUT-MEDIA GES.M.B.H.



## Gföhl

### BiPi Feier

Im Februar wurde gemeinsam mit der Pfadfindergruppe der Geburtstag von Lord Baden-Powell im Gildeheim gefeiert. Die Gruppe hat mit ihren Betreuer\*innen eine Schnitzeljagd durch Gföhl veranstaltet, bei der die Jugendlichen eine abhanden-gekommene Zeltstange vom Zelt von BiPi und seiner Frau Olave suchen mussten, damit beide wieder in die Vergangenheit zurück reisen konnten. Mit der Zeltstange wurde dann das Zelt im Garten des Gildeheims aufgestellt. Als Belohnung gab es Sterkerlbrot und Mohnnudeln.

Im Rahmen der Feier wurde auch den neuen Mitgliedern unserer Gilde, Carina und Adrian Bauer, das Gildehalstuch überreicht. Dazu war auch unser Distriktgildemeister Harald eingeladen, der diese Aufgabe gerne wahrgenommen hat.

### Saubere Gemeinde

Anfang April nahmen wir wieder an der Aktion „Saubere Gemeinde“ teil und befreiten einige Kilometer entlang der Bundesstraße B37 vom Müll. Viele Autofahrer\*innen nahmen heuer mehr Rücksicht auf die mit Warnwesten ausgestatteten Müllsammler\*innen. Nach der Sammelaktion spendierte die Gemeinde einen kleinen Imbiss.

### Osterfeier

Wir veranstalteten eine kleine Oster-Vorfeier. Dazu hat unser Gildemitglied Hans ein Straußenei besorgt. Dieses wurde dann kunstgerecht mit Bohrmaschine geöffnet und der Inhalt herausgeblasen. Wegen dieser behutsamen Behandlung konnte die ganz gebliebene Schale bemalt werden. Aus dem Inhalt des Eies wurde eine köstliche Eierspeise, teilweise mit Zwiebel und Speck, zubereitet. Es war ein sehr gelungener Abend und die Eierspeise hat allen gemundet.



Teilnehmer\*innen an der BiPi Feier

## Feistritz

### Medien Center Besuch

Viele Pfade führen ins Styria Center Graz. 17 Gildeschwestern besuchten am 25. Februar Antenne Steiermark und plauderten mit Moderator Christoph Bertl von Radio Flamingo. Wir schauten im Newsroom der Kleinen Zeitung vorbei und erhaschten einen Blick auf Hubert Patterer bei einer Redaktionssitzung. Die Entdeckungstour endete auf der Dachterrasse des Styria Media Centers Graz.



Die Damengilde Feistritz und Moderator Christoph Bertl von Radio Flamingo

### Schulprojekte in 3. Weltländer

Durch die großzügigen Kuchenspenden für das Pfarrcafé konnte die Damengilde Feistritz einige Hundert Euro für diverse Projekte spenden. Danke an GS Brigitte, GS Martina, GS Ingrid, GS Heidi und GS Manuela und GS Gerlinde.

### Resilienz und Achtsamkeit

In unserer Resilienz gestärkt und mit vielen wertvollen Tipps verbrachten 20 Gildeschwestern einen sehr entspannten Abend. Vielen Dank an GS Elisabeth Zechmeister für die Übungen zur inneren Balance. Wir freuen uns schon auf das nächste Treffen.



Beim Einkehrtag vor der Josefi-Kapelle

### Traditionelle Ostereinkehr

„Wir sind Werkzeuge des Friedens“ lasen wir im Gebet mit Diakon Johann Rauscher, der uns mit seinen Gedanken und Texten in der Josefi-Kapelle auf das Osterfest einstimmt. Anschließend genossen wir eine Fastensuppe mit Sterz. Herzliches Dankeschön auch an GS Anni für rote Ostereier und diese nette Geste.

### Gilde-Café

Bei herrlichem Sommerwetter verkauften wir leckere Mehlspeisen und Deftiges sowie Kaffee und Durstlöcher beim Pflanzenmarkt am Fürstenfelder Hauptplatz. Mit dem Erlös können wir wieder viel Gutes tun. Herzlichen Dank an alle GS.



Beim Gilde-Café: (v.l.n.r) GS Renate, Gerti, Anni, Susi, Manuela, Martina und Nadja



Unsere neuen Gildemitglieder in der Mitte

## Freistadt

### Neuwahl in Freistadt

Kürzlich wurde bei der Gilde Freistadt ein neuer Vorstand gewählt. Nach 9-jähriger Tätigkeit als Gildemeister hat Wolfgang Miesenböck sein Amt in jüngere Hände gelegt. Stefan Hawel wurde von den anwesenden Mitgliedern einstimmig als neuer Gildemeister gewählt und übernimmt somit die Geschicke der Gilde in Freistadt. Unterstützt wird er von Mara Öhlinger und Felix Eichinger als seine Stellvertreter\*in sowie einem motivierten Vorstandsteam, das ebenfalls einstimmig gewählt wurde.



Das neue Führungstrio der Gilde Freistadt: (v.l.n.r.) Felix Eichinger, Mara Öhlinger und GM Stefan Hawel

Die Generalversammlung wurde auch für die Verleihung von einigen Ehrungen genutzt. Wolfgang Miesenböck wurde für seine jahrelange vorbildliche Arbeit von DGM Martin Niedermayer das Gilde-Ehrenzeichen in Silber verliehen. Weiters wurden Josef Mühlbacher, Klaus Wienerroither und Alfred Nöstler mit dem Goldenen Weberknoten sowie Gerlinde Nöstler mit dem Goldenen Dankesabzeichen ausgezeichnet.

Das neue Team hat für das laufende Jahr bereits einige Aktivitäten geplant und möchte den Kontakt zu den Gildemitgliedern weiter intensivieren. Insbesondere die ausgezeichnete Zusammenarbeit mit der Pfadfindergruppe soll beibehalten und die Gilde noch mehr als der logische Schritt nach den RaRo etabliert werden. Ein weiterer großer Schwerpunkt wird weiterhin der Betrieb und die Erhaltung des Freistädter Pfadfinderhauses bleiben.

## Erdberg

### 100 Jahre Maria Biegler

Maria Biegler, geboren 1924, war bereits bei der Reaktivierung der Pfadfindergruppe Wien 13 nach 1945 als junge Wölflingsleiterin tätig. Einer ihrer damaligen Wölflinge war ein gewisser Kurt Pribich, eine später legendäre Pfadfinderpersönlichkeit in Österreich.

1977 beschloss die Gruppe 13 auch Mädchen aufzunehmen und der damalige GFM Alfred Schüller holte Maria als Gruppenleiterin für die Mädchen zurück.

1984 durfte ich die Gruppenleitung der Buben übernehmen und arbeitete bis 1990 mit Maria zusammen. Trotz des großen Altersunterschieds von 37 Jahren war es – auch durch Marias Einsatzbereitschaft und Zuverlässigkeit – eine großartige Zusammenarbeit. Auch bei der Gilde Erdberg war Maria Gründungsmitglied.

Anlässlich ihres 100sten Geburtstags besuchten eine Delegation der Gruppe 13, der Gilde Erdberg sowie ehemalige Wegbegleiter\*innen Maria und überbrachten Grüße des LV Wien, dessen ältestes registriertes Mitglied sie ist (wie vermutlich auch der PGÖ). Als kleine Aufmerksamkeit und Erinnerung erhielt sie unter anderem eine Fotocollage. Es war schön zu sehen, dass Maria trotz mancher Beschwerlichkeiten des Alters ihren wachen Geist und ihren Humor nicht verloren hat.

Robert Medlitsch



Wir gratulieren der Jubilarin

### Fasching in Erdberg

Bereits zur Tradition geworden ist der Kinderfasching in Erdberg, der seit einigen Jahren von der Pfadfindergruppe Wien 13 Erdberg veranstaltet wird. Und ebenso zur Tradition wurde es, dass die Gilde Erdberg die Organisation des Buffets übernimmt. Rund 80 Kinder und 60 Begleitpersonen hatten am Faschingssamstag jede Menge Spaß.

Robert Medlitsch

## Enns

### Eine schlaflose Nacht

Unser Franz Reisinger kann davon berichten: Stundenlang im Bett liegen und nicht schlafen können. Ja, das hat für uns zu einem tollen Ergebnis geführt: Gleich am nächsten Tag hat Franz alle seine Gedanken, die ihm diese schlaflose Nacht beschert hatte, niedergeschrieben. Er hat gebastelt, Zeitungsartikel ausgeschnitten, gelehmt und gehobelt. Und das Ergebnis kann sich wahrlich sehen lassen. Übrigens, das Teil hat zwei Seiten. Wer sich das bei unserem letzten Gildeabend nicht in natura anschauen hat können, Franz zeigt es ihm wahrscheinlich gerne auch später.

Helga F.



### Was gibt es Neues in Enns?

Ja, das fragten sich etwa 20 Gilde-Mitglieder schon lange. Mit unserem Stefan sind wir fast zwei Stunden durch die älteste Stadt Österreichs marschiert und waren wirklich überrascht, was in nächster Zeit in Enns geplant ist: Der Feuerwehrneubau ist schon voll im Gange, auch ein neues Altenheim entsteht demnächst und der Umbau des Bahnhofs steht an. Was sonst noch alles? Ja, Stefan hatte noch eines „auf Lager“.

Dann sollte die Freiheit über den Dächern grenzenlos sein... wir haben es genossen und konnten nach einer Führung im Stadtturm, dem Wahrzeichen von Enns, auch den Wolken näher sein und die grandiose Aussicht genießen. Beim Abgang vom Turm wurden wir auch noch von einer Fledermaus überrascht. Übrigens, der Turm kann von allen bestiegen werden, also scheut keine Mühen und kommt nach Enns!

Stefan, wir danken dir nochmals ganz herzlich, es war ein wirklich toller Nachmittag und Abend.



Stefan hat uns so manches Geheimnis verraten



## Bad Vöslau

## Stolz auf Pauli

Unser Gildebruder Paul hat seine Gilde-Woodbadge-Ausbildung erfolgreich abgeschlossen und kürzlich im Rahmen der Gildentage in Salzburg das Gilde-Woodbadge verliehen bekommen. Für seine Projektarbeit hat er für unsere Gilde und die beiden Pfadigruppen von Vöslau und Gainfarn erstmals ein gemeinsames Lagerfeuer zum Pfadi-Jahresabschluss ins Leben gerufen und organisiert. Dieses findet heuer zum zweiten Mal statt. Von unserer Gilde waren Georg, Ingrid (mit Paul) und Fredi bei der Verleihung in Salzburg mit dabei.



Wir sind stolz auf Pauli und gratulieren herzlich

## Traditionelles Osterratschen

Seit Jahrzehnten übernehmen die Vöslauer Pfadis die Tradition des Osterratschens in unserer Stadt. Das Besondere: Wir ratschen mit einer über 100-jährigen Katschenratsche, die sich für den Rest des Jahres im Stadtmuseum befindet. Von dort wird sie am Ostersamstag zum Ratschen vor die Pfarrkirche geholt. Werner von unserer Gilde hält diesen schönen Brauch hoch und organisiert diese Aktion gemeinsam mit der Vöslauer Pfadijugend. Gemeinsam verteilen sie auch Blumen als Ostergruß an die Kirchenbesucher.

Fredi



Die Ratschenkinder mit Pater Stephan und Ratschenmeister Werner

## Baden

## Das war der Auflauf

Unser 19. Auflaufheuriger fand früher als sonst im bewährten Heurigenlokal der Familie Ramberger statt. Trotz des Termins Anfang April konnten wir uns über zahlreiche Gäste freuen. Von den 133 Aufläufen von 53 Köch\*innen blieb fast nichts übrig! Am Aufbau- und den beiden Heurigen-Tagen wurden von 52 Helfer\*innen insgesamt 371 Arbeitsstunden geleistet. Neben vielen Badener Pfadfinder\*innen und Pfadfinderfreund\*innen kamen der Vizebürgermeister, Vertreter\*innen der Stadtgemeinde und Vertreterinnen von „Mary's Meals“. Daneben hatten wir auch wieder Besuch von zahlreichen Pfadfinder-Gilden. Wir konnten 8.700 Euro Reinerlös erzielen, von denen bereits je ein Drittel an den Sozialladen des Roten Kreuzes Baden, „Mary's Meals“ und die Pfadfindergruppe Baden übergeben wurden.

## Fasching, Frühling und Fadenkreuz

Am Faschingsdienstag ließen wir uns beim Klubfasching von Alex Weiß verzaubern. Manche grübeln noch heute über den einen oder anderen Trick.

Auch im Frühling gestalteten Mitglieder Gildeabende: Netti stimmte uns auf das Osterfest ein, Marianne stellte uns vier Bücher vor, Paul präsentierte uns Eindrücke aus Papua-Neuguinea.

Ihre Treffsicherheit stellten wieder einmal Mitglieder der Gilde Baden und Gäste von anderen Gilden aus dem Distrikt beim traditionellen Luftgewehrschießen unter Beweis.

Angelika

## Amstetten Don Bosco

## Neue Gildemeisterin

Am 5. März haben wir unsere Generalversammlung abgehalten. Bei der Neuwahl des Vorstands kam es zu einem Wechsel in der Führung. Neue Gildemeisterin ist Irmgard Huber. Der bisherige GM Fritz Randa bleibt dem Vorstand aber als Stellvertreter erhalten. Herzlichen Dank an Fritz, der die Gilde Amstetten durch herausfordernde Zeiten geführt hat.



Der neu gewählte Vorstand

## Wir halten NÖ sauber

Auch die Gilde Amstetten Don Bosco hat sich wieder an der NÖ Umweltaktion „Wir halten Niederösterreich sauber“ beteiligt. Einige Mitglieder des Vorstands haben am 16. April von der Pfarre Herz Jesu bis zum Pfadfinderheim Müll gesammelt. Schön ist, dass der Müll über die Jahre hinweg weniger wurde. Es gibt aber weiterhin Unmengen von Zigarettenstummeln.

Irmgard Huber



Übergabe des Auflauf-Erlöses an die Spendenempfänger\*innen in Baden